

## **Information für Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer der Prüfung Geprüfte(r) Fachwirt(in) für Büro- und Projektorganisation**

### **Mündliche Prüfung**

Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einem Fachgespräch. Dabei soll auch nachgewiesen werden, dass angemessen und sachgerecht kommuniziert werden kann sowie argumentations- und präsentationstechnische Instrumente sachgerecht eingesetzt werden können.

Sie legen das **Thema Ihrer Präsentation** fest. Wählen Sie ein Thema, mit dem Sie im Rahmen Ihrer (beruflichen) Praxis vertraut sind. Ihr Thema muss sich auf den **Handlungsbereich „Führen, Betreuen, Verwalten und Ausbilden im büro- und personalwirtschaftlichen Umfeld“** und einen weiteren der drei folgenden Handlungsbereiche beziehen:

- Koordinieren von Entscheidungsprozessen im Rahmen betrieblicher Organisationsstrukturen,
- Gestalten und Pflegen von Kundenbeziehungen in betrieblichen Leistungsprozessen,
- Steuern von Geschäftsprozessen im bürowirtschaftlichen Umfeld.

Den Vordruck für die Festlegung des Themas erhalten Sie mit der Einladung zur schriftlichen Prüfung. Der Termin für die Abgabe bei der IHK ist auf dem Vordruck angegeben.

Die Angabe des Themas ist verbindlich. Andere Themen oder andere Handlungsbereiche in der Präsentation können zu einer Bewertung der mündlichen Prüfung mit null Punkten führen.

In der **Präsentation** soll nachgewiesen werden, dass eine komplexe Aufgabe der betrieblichen Praxis erfasst, dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann. Die Präsentation soll **ca. zehn Minuten** dauern. Die Bewertung der Präsentation geht mit einem Drittel in die Endbewertung der mündlichen Prüfung ein.

In der Präsentation **bewertet** der Prüfungsausschuss beispielsweise:

- Aufbau und inhaltliche Struktur,
- Präsentationstechnik und
- kommunikative Kompetenz

**Bitte wenden**

Die jeweils **geplanten Medien** können von Ihnen frei gewählt werden. Im Prüfungsraum stehen ein Flipchart, eine Pinnwand, ein Visualizer und PC mit Projektionsfläche, sowie eine Steckdose für den Aufbau der mitgebrachten Präsentationsmittel zur Verfügung. Auf dem PC ist PowerPoint 2010 installiert. Ein Zugang ins Internet ist nicht gestattet.

Der Umfang der **mitgebrachten Präsentationsmittel** muss so gewählt werden, dass jeweils der Aufbau und Abbau innerhalb von 5 Minuten alleine vorgenommen werden kann.

Für die **Funktionsfähigkeit** der mitgebrachten Präsentationsmittel sind Sie selbst verantwortlich. Wird die Präsentation mit PC geplant, ist für den Fall technischer Probleme eine alternative Präsentation vorzubereiten.

Die Vorstellung des Lösungsvorschlages und das Prüfungsgespräch finden im gleichen Raum statt. Die von Ihnen mitgebrachten Präsentationsunterlagen (z. B. Flipcharts, Karten, Folien) bleiben beim Prüfungsausschuss.

In einem **Fachgespräch** von **ca. 40 Minuten Dauer** soll ausgehend von der Präsentation die Fähigkeit nachgewiesen werden, dass Berufswissen in betriebstypischen Situationen angewendet werden kann und sachgerechte Lösungen vorgeschlagen werden können. Dabei ist der Nachweis zu erbringen, dass dieses in eine **Ausbildungssituation übertragen** werden kann. Die Bewertung des Fachgesprächs geht mit zwei Dritteln in die Endbewertung der mündlichen Prüfung ein.

Die mündliche Prüfung ist nur durchzuführen, wenn in der schriftlichen Prüfung mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.